

ASJ am Puls

Das Heft zum Aufschlagen und Nachlesen



SAMI-Contest 2018
Jungsamariter aus ganz Europa
beweisen Ersthelfergeschick

[#wirsindasj](#)

Demokratie und Mitbestimmung –
auch für junge Menschen!

Vorwort	3
SAM.I-Contest 2018	4
Wir sind die ASJ!	10
Demokratie und Mitbestimmung – auch für junge Menschen!	12
ASJ beteiligt sich an Kältehilfsaktion des ASB	14
Ich möchte Jugendlichen eine Stimme geben...	16
Die aktuelle Pinnwand	18
Neues von XÜ	20
Neues aus den Landesjugenden	21
Adressen der Landesjugenden	30
Adressen der Bundesjugendleitung	31

Impressum

ASJ am Puls – Das Heft zum
Aufschlagen und Nachlesen

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Jugend

Bundesjugendleitung

Sülzburgstraße 140

50937 Köln

Tel: 02 21/4 76 05-2 09

Fax: 02 21/4 76 05-2 13

Internet: www.ASJ-Deutschland.de

E-Mail: bundesjugendbuero@asb.de

Redaktion:

Alexander Bühler (ab), Jeanette Red-
mann, Tamara Schullenberg

Mitarbeit:

Florian Beyer, Matthias Englert, Josephine
Heyer, Sina Krannich, Maria Mandler, Svea
Müller, Mathis Rau, Anna Schein (as),
Frauke Spilker (fs), Samantha J. Walden-
maier

Bildnachweise:

Titelbild: ASB/Hannibal

Inhalt:

Seite 3: ASJ/Markus Wiedermann

Seiten 4-9: ASB/Hannibal

Seiten 10-11: ASJ Deutschland

Seiten 12-13: ASB/Hannibal

Seiten 14-15: ASB/Lars Berg

Seite 16: ASJ Niedersachsen

Seite 18: ASJ/Barbara Bechtloff

Seite 21: ASJ Bayern

Seite 22: ASJ Bremen

Seiten 23-24: ASJ Mecklenburg Vorpommern

Seiten 25-26: ASJ Nordrhein-Westfalen

Seite 27: ASJ Schleswig-Holstein, Oliver Renter

Seiten 28 und 29: ASJ Gera

Rückseite: Shutterstock

Gestaltung:

www.diseagno-kommunikation.de

Druck: D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Auflagenstärke: 4.600 Stück

Für eingesandte Beiträge wird keine Haf-
tung übernommen. Die Redaktion behält
sich vor, Zuschriften zu kürzen. Nament-
lich gekennzeichnete Beiträge decken
sich nicht zwangsläufig mit der Meinung
von Herausgeber und Redaktion.
Der besseren Lesbarkeit wegen wurde im
Text teilweise auf die weibliche Wortform
verzichtet.

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Frühjahr 2019 ist der 18. Februar 2019.

„**ASJ am Puls** – Das Heft zum Aufschlagen
und Nachlesen“ wird auf chlorfrei ge-
bleichtem 100-Prozent-Recyclingpapier
gedruckt.

„**ASJ am Puls** – Das Heft zum Aufschlagen
und Nachlesen“ wird gefördert aus Mitteln
des Ministeriums für Familie, Senioren,
und Jugend

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Liebe Jungsamariter_innen,

es ist mittlerweile gute Tradition, dass einer der „Neuen“ nach einer Wahl in den Bundesjugendvorstand das Vorwort schreibt. Hier also meines:

Ende Oktober zeigte sich einmal mehr: Als ASJ sind wir auch ASB – und andersherum! Als ASJ stehen wir Rechtspopulismus entgegen. Der Verein IDA e.V. (Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusarbeit e.V. – die ASJ Deutschland ist dort übrigens Mitglied) verzeichnet auch in Jugendringen und besonders bei anderen politischen Jugendverbänden Angriffe seitens rechter Parteien. Die Gesellschaft bewegt sich und beschäftigt sich zunehmend mit rechts gerichteter Politik, wie die vergangenen Landtagswahlen in Hessen und Bayern gezeigt haben. Als ASJ stehen wir für eine offene Gesellschaft, gegen Rassismus, gegen Fremdenfeindlichkeit – denn wir sind auch der „Arbeiter Samariter Bunt“!

Dass wir politisch unabhängig sind, bedeutet nicht, unpolitisch zu sein!

Die Bundesjugendkonferenz in Hannover ist nun fast ein halbes Jahr vorbei, und die Arbeit im neuen Bundesjugendvorstand nimmt mehr und mehr an Fahrt auf. Wir werfen in dieser Ausgabe auch wieder einen Blick auf vergangene Aktionen, aktuell Lesenswertes sowie zukünftige Initiativen.

Der SAMI-Contest, Kinderrechte und Berichte aus den Landesjugenden sind weitere Themen in diesem Heft. Darüber hinaus berichtet Theresa von ihrer Arbeit als Landesjugendreferentin und stellt ihre neue Arbeitsstelle vor, die garantiert auch die eine oder andere Überraschung mit sich bringen wird :-)

#wirsindasj: Ab sofort und besonders für das Jahr 2019 möchten wir euch einladen, eure ASJ-Beiträge auf sozialen Plattformen wie z. B. Facebook oder Twitter mit dem Hashtag „#wirsindasj“ zu versehen.

Aber nun viel Spaß beim Lesen – und macht die ASJ jeden Tag ein wenig lebendiger!



Es grüßt

Florian Beyer



SAM.I-Contest 2018

Jungsamariter aus ganz Europa beweisen Ersthelfergeschick

Flensburg. Früh um 8.30 Uhr hallte am Samstag den 25. August 2018 ein Knall von der Holmnixe durch die Flensburger Innenstadt. Eine Verpuffung an einem Stromkasten verletzte einen Monteur, ein Passant brach leblos zusammen. Fast zeitgleich stürzte an der Hafenspitze ein Modell beim Fotoshooting in die Förde, während oben an der Marientreppe die Kunde von einer Schlägerei die Runde machte. Doch schnell war Hilfe zur Stelle, denn Ursache war nicht etwa das norddeutsche Durchschnittswetter, sondern der internationale Erste-Hilfe-Wettbewerb Samaritan International Contest 2018, den der internationale Zusammenschluss der Samariterorganisationen, SAM.I in Zusammenarbeit mit dem ASB Deutschland und der Dänischen Dansk Folkhjaelp in der grenznahen Fördestadt ausrichtete.

189 Samariter_innen, Gäste und Helfer_innen aus Lettland, Polen, der Slowakei, Rumänien, Serbien, Italien, Österreich und Deutschland waren beteiligt, als 72 junge Menschen in 18 Teams bei einer anspruchsvollen Stadtrallye ihre

Erste-Hilfe-Kenntnisse und Teamfähigkeit beweisen mussten. Am Ende verwiesen die 12- bis 15-Jährigen des Weißen Kreuzes aus Südtirol ihre Kamerad_innen aus Deutschland und Österreich auf die Plätze 2 und 3. Auch bei den 16-

bis 27-Jährigen gab es kein Vorbeikommen an den Samariter_innen aus Südtirol. Rumänien und Deutschland folgten ihnen auf das Siegertreppchen.



Wanderpokal steht für zwei Jahre in Schleswig-Holstein

Die Einzelwertungen entschieden Alexander Gruber (Gruppe A, Wei-

ßes Kreuz) und Bogdan Andrei Dumitras (FSR Rumänien) für sich. Einen erfreulichen Ausgang nahm auch ein Heimspiel: Die Jugendli-

chen der Arbeiter-Samariter-Jugend aus Elmshorn gewannen im Mai den Bundesjugendwettbewerb der ASJ und qualifizierten sich als deutsche Vertreter_innen für den SAMI-Contest. Da die fünf Jugendlichen die Erste-Hilfe-Teile des Wettbewerbs am besten bewältigten, steht der Wanderpokal für diese Sonderwertung zwei Jahre lang in Schleswig-Holstein. Die Letzten hatten den Pokal als beste Retter_innen im Jahr 2016 gewonnen und nun mit nach Flensburg gebracht.

„Schon den Sieg beim Bundesjugendwettbewerb hatten wir nicht



erwartet. Hier zu Hause im europäischen Vergleich dann so gut abzuschneiden ist ein tolles Gefühl. Es macht uns stolz und dankbar, dass wir so viele tolle Menschen treffen durften und





unser Engagement hier so gewürdigt wird“, sagte Jil-Lana Zehse von der ASJ Elmshorn am Sonntagabend nach der Siegerehrung.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Ivo Bonamico überreichte als Generalsekretär von Samaritan International (SAMI), dem Dachverband der europäischen Samariterorganisationen, die Pokale an die Platzierten. Es freute ihn sehr, die Teams des Weißen Kreuzes, seines Heimatverbandes, am Ende ganz oben zu sehen. Doch sei dies bei Weitem nicht alles: „Dass junge Menschen sich für andere engagieren, sich fortbilden, helfen, wo Hilfe gebraucht wird, und hier zusammenkommen und internationale Freundschaften schließen, verdient Anerkennung und meinen tiefen Res-



pekt über jede Punktzahl beim SAMI-Contest hinaus. Unser Dank gilt den deutschen und dänischen Samariterinnen und Samaritern für die Organisation eines tollen Wochenendes: vom alkoholfreien Begrüßungscocktail bis zur Abschlussfeier hier.“

Es gilt: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Nun beginnen die neuen Qualifikationsrunden in den Ländern, bevor es 2020 wieder im internationalen Vergleich heißt: Wir helfen hier und jetzt.

(Svea Müller)







Wir sind die ASJ!

Die neue Kampagne der ASJ

Das Jahr 2018 war in der ASJ besonders spannend und veränderungsreich. Es gab auf allen Ebenen Wahlen und sich neu zusammenfindende Vorstände. Auf der großen Bundesjugendkonferenz Ende Mai wurde dabei wieder deutlich wie vielseitig und bunt die ASJ in ganz Deutschland aufgestellt ist.

Wir als ASJ schaffen es, Kindern und Jugendlichen mit den verschiedensten Hintergründen und Motivationen einen Platz und die Möglichkeit der persönlichen Entfaltung bei uns bieten zu können.

Wir sind vielfältig

Wir veranstalten Gruppenstunden, Stammtische, Wettbewerbe, bieten Hausaufgabenbetreuung und verschiedene Projekte auf allen Ebenen an. Darüber hinaus fahren mit uns jedes Jahr Hunderte von Kindern und Jugendlichen in Ferien- und Freizeitlager und verbringen

die beste Zeit des Jahres in toller Gemeinschaft. Aber wir planen nicht nur die besten Reisen, bei uns kann man auch viel für das Leben lernen. So organisieren die Landes- und Bundesebene eine Vielzahl an Seminaren und Workshops. Hierbei ist das Angebot ganz vielseitig und erstreckt sich von unseren Wurzeln, den Gruppenleiterschulungen und Ausbildungen in Erster Hilfe, über Kreativworkshops mit professionellen Designern, in denen eigene Modestücke entworfen und hergestellt werden, bis hin zu einem Fahrsi-

cherheitstraining für die Großen oder einem erlebnispädagogischen Seminar für die Kleinen auf dem Bauernhof.

Wir treten für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein

Wer glaubt, dass es damit schon genug sei, liegt weit daneben. Wir können nämlich auch fordernd und laut sein, wenn es darum geht, die Interessen von Kindern und Jugendlichen zu vertreten – in den Ortsjugendringen wie im Bundesjugendring, in dem wir auch in mühsamer



Kleinstarbeit und in Beratungen bis tief in die Nacht um eine bestmögliche Positionierung der Kinder und Jugendlichen auf der großen politischen Bühne in Berlin ringen.

Wir als ASJ Deutschland wollen euch alle dazu ermutigen, selbstbewusst nach außen zu treten und getreu dem Motto „Tue Gutes und sprich darüber“ auch andere darauf hinzuweisen, was für ein toller Verband wir sind!

Wir sind eine Gemeinschaft

Aus diesem Grund starten wir im Jahr 2019 die neue Social-Media-Kampagne, **#wirsindasj!**

Durch diese Kampagne wollen wir zeigen, wie vielseitig die Gemeinschaft in der ASJ auf Orts-, Landes- und Bundesebene ist! Die ASJ ist vielfältig, und doch vereint uns alle ein Grundgedanke: „Wir helfen hier und jetzt.“ Hinter allen Angeboten und Herzensangelegenheiten steht immer eine herausragende ASJlerin oder ASJler! Als Arbei-

ter-Samariter-Jugend liegt es in unserer Natur, anderen zu helfen und andere zu unterstützen. Dabei ist es uns egal welche Hautfarbe, welches Geschlecht oder welche Religion jemand hat, solange sie oder er das Herz am richtigen Fleck hat und uns ein weltoffener Blickwinkel verbindet!

Wir werden sichtbar

Auf diese tolle Gemeinschaft und Vielseitigkeit, von der wir alle ein Teil sind, können wir sehr stolz sein und das auch nach außen zeigen, denn wir ASJler_innen sind oftmals zu bescheiden und vollbringen unsere kleinen und großen

Heldtaten eher im Hintergrund. Also zeigt, wie vielseitig, bunt, spaßig und außergewöhnlich die ASJ ist, und postet über eure Aktivitäten, Projekte und Vorhaben mit dem Hashtag **#wirsindasj**.

Um noch mehr auf die ASJ aufmerksam zu machen, wird es im Laufe des Jahres immer wieder Aktionen und neue Werbemittel vonseiten der Bundesjugend zum Thema **#wirsindasj** geben. Falls ihr bei den Aktionen mitplanen und euch einbringen wollt, meldet euch gerne bei anna.schein@asj.de.

Ende des Jahres gibt es dann einen ASJ-TV-Beitrag zu den geposteten Beiträgen der Kampagne. Falls ihr jetzt schon wisst, dass 2019 eine tolle Aktion bei euch ansteht, und ihr im Kampagnenbeitrag von ASJ-TV dabei sein möchtet, meldet euch bei jeanette.redmann@asj.de.

Wir freuen uns auf eure Beiträge zur Social-Media-Kampagne!

#wirsindasj

(as)





Anna und Benni reden auf der ASB-Bundeskonferenz

Demokratie und Mitbestimmung – auch für junge Menschen!

Mit der 20. ASB-Bundeskonferenz am 20. Oktober in Warnemünde ist das Wahljahr im gesamten Verband abgeschlossen. Die Bundeskonferenz ist das höchste Gremium im ASB, hier werden ein neuer Bundesvorstand gewählt und wichtige Anträge und Resolutionen verabschiedet. Dieses Jahr stand auch die Abstimmung über zwei Anträge der ASJ auf der Tagesordnung.

„Demokratie und Mitbestimmung – auch für junge Menschen!“, das fordert einer der beiden ASJ-Anträge. Der Antrag beschäftigt sich mit Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, in einer lebendigen Demokratie Einfluss auf Entscheidungen zu nehmen, die sie betreffen. Darin werden Grundsätze für die Jugendbeteiligung im ASB und in der Gesellschaft festgelegt und konkrete Angaben gemacht, wie diese Grundsätze verwirklicht werden sollen.

Auf Antrag der ASJ verabschiedet der ASB Grundsätze zur Jugendbeteiligung

Mit diesem nun beschlossenen Text zur Jugendbeteiligung bekennt sich der ASB zur Selbstorganisation junger ASB-Mitglieder in der ASJ und verpflichtet sich, die ASJ weiter zu fördern und zu unterstützen. Diese Unterstützung soll insbesondere durch die Bereitstellung von personellen Ressourcen geschehen. Darüber hinaus passt der ASB auch in seinen sonstigen Arbeitsfeldern seine

Leitbilder und Standards so an, dass junge Menschen einbezogen und an Entscheidungen beteiligt werden.

Grundsätze wirklich werden lassen

Wer Grundsätze formuliert, will, dass sie eingehalten werden. Darum haben sich ASB und ASJ mit dem Beschluss des Antrags „Demokratie und Mitbestimmung – auch für junge Menschen!“ darauf festgelegt, was zu deren Realisierung vonnöten ist:



Abstimmung bei der ASB-Bundeskonferenz

- In seiner Lobbyarbeit wird sich der ASB verstärkt für die Förderung der Jugendverbände einsetzen. Das heißt, er wird in politischen Gesprächen für die Erhöhung der staatlichen Zuschüsse für Jugendverbände werben.
- Außerdem wird der ASB darauf hinwirken, dass ein flächendeckendes Schulsozialarbeitskonzept eingerichtet wird, was mit ausreichend hohen Zuschüssen durch den Staat dauerhaft unterstützt werden soll.
- Der ASB wird sich insbesondere für eine eigenständige Jugendpolitik engagieren. Er setzt sich dafür ein, dass die Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Politik von vornherein konsequent berücksichtigt werden.

Ein großer Erfolg für die Stärkung der Jugendverbandsarbeit im ASB ist, dass sich der ASB mit dem Beschluss des Antrags selbst verpflichtet, in jedem seiner Landesverbände eine Referentin oder ei-

nen Referenten für die ASJ anzustellen. Diese Person wird die Aufgabe haben, die Arbeit der ASJ hauptamtlich zu unterstützen und so die Position der Jugend im Verband zu stärken!

Anna Schein als ASJ-Vertreterin im ASB-Vorstand bestätigt

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist dem ASB seit je ein Anliegen. Dies ist auch durch seine Satzung deutlich erkennbar, denn darin ist u. a. festgelegt, dass

die Bundesjugendleiterin bzw. der Bundesjugendleiter der ASJ automatisch ein Mitglied des ASB-Bundesvorstandes ist. Anna Schein wurde einstimmig in der Funktion der Bundesjugendleiterin als Bundesvorstandsmitglied bestätigt. Sie bringt nun die Interessen und Inhalte der Jugend in den Bundesvorstand ein.

„Die ASJ hat bei der Bundeskonferenz viel Zuspruch erhalten. Wir wurden als die starke Jugend wahrgenommen, die wir im Verband sind! Auch die Delegierten aus Bundesländern, in denen es bisher keine hauptamtliche Stelle für die ASJ gibt, haben unserem Antrag zugestimmt. Das freut mich ganz besonders. Ich bin zuversichtlich, dass sie sich nun dafür einsetzen, in ihrem Landesverband hauptamtliche Stellen für die ASJ zu schaffen“, freute sich Anna nach der ASB-Bundeskonferenz.

(ab/as)



Der neu gewählte ASB-Bundesvorstand. Von links nach rechts: Herbert Münch, Dr. Georg Scholz, Anna Schein, Karl-Friedrich Altdörfer, Uwe Borchmann, Ludwig Frölich, Krimhild Niestädt, Prof. Dr. Michael Stricker, Dr. Christine Theiss, Andrea Schröder-Ehlers, Knut Fleckenstein MdEP.



ASJ beteiligt sich an Kältehilfsaktion des ASB

Bundesjugendvorstandsmitglieder verteilen Schlafsäcke und Hygienesets

In mehr als 40 Städten bundesweit hat der ASB an seinem 130. Gründungstag, dem 29. November, Schlafsäcke und Hygienesets an obdachlose Menschen verteilt. In Köln, Berlin und Pforzheim haben auch Mitglieder des Bundesjugendvorstandes der ASJ diese Hilfsaktion tatkräftig unterstützt.

Mehr als 50.000 Menschen in Deutschland leben dauerhaft auf der Straße. Die Plätze in den Notunterkünften reichen bei Weitem nicht aus, damit sie alle an warmen und trockenen Orten schlafen können. Als Konsequenz daraus sind allein im Oktober und November 2018 vier Menschen in Deutschland erfroren. Dabei waren die Nächte in diesen beiden Monaten nicht besonders kalt.

Mit 4000 besonders warmen Schlafsäcken, die der ASB im Rahmen sei-





ner dritten Kältehilfsaktion an obdachlose Menschen ausgegeben hat, will er ihnen konkrete Hilfe geben, die Kälte auf der Straße zu überleben. Ergänzt wurden die Schlafsäcke durch Sets mit Artikeln zur Körperpflege, wie z. B. einer Zahnbürste und einer Flasche Shampoo.

Heiße Suppe und basismedizinische Versorgung

In Köln haben mehrere Mitglieder des Bundesjugendvorstandes gemeinsam mit den anderen Helferinnen und Helfern aus der ASB-Bundesgeschäftsstelle und vom Verein Helping Hands Cologne bei der Verteilaktion mitgeholfen. Sie halfen auf dem Breslauer Platz, direkt auf der Rückseite des Kölner Hauptbahnhofs, heiße Suppe und Tee auszugeben und die Schlaf-

säcke und Hygienesets zu verteilen. Insgesamt konnten 300 Menschen ohne Obdach versorgt werden.

In Köln hatten die obdachlosen Menschen zudem die Möglichkeit, sich in einem Rettungswagen des ASB kostenlos medizinisch versorgen zu lassen. Solche Angebote sind besonders wichtig, da viele Menschen als Folge der Obdachlosigkeit keine Krankenversicherung mehr haben und sich Arztbesuche nicht leisten können. An diesem Abend wurden vor allem leichte Schürf- und Sturzverletzungen medizinisch versorgt und somit verhindert, dass sich in diesen Wunden Infekte entwickeln, die später zu ernstesten gesundheitlichen Problemen führen können.

„Uns ist klar, dass wir mit solcher punktueller Aktion grundlegende Missstände wie zum Beispiel den Mangel an bezahlbaren Wohnungen und die individuellen Probleme dieser Menschen nicht beseitigen können. Gerade deswegen finde ich es wichtig, Hilfen zu geben, die es ihnen ermöglichen, mit ihrer konkreten Situation ein wenig besser zurechtzukommen. Dazu tragen aus meiner Sicht vor allem die Schlafsäcke bei, denn die wärmen nicht nur heute, sondern in jeder der kommenden Winternächte“, war das Fazit von Bundesjugendvorstandsmitglied Matthias Witt am Ende des Abends.

(ab)



Ich möchte Jugendlichen eine Stimme geben und die Welt ein wenig besser machen

Interview mit Theresa Wuitschick, Landesjugendreferentin bei der ASJ Niedersachsen

Seit Anfang August 2018 ist Theresa Landesjugendreferentin der ASJ Niedersachsen. In dieser Position will sie die ASJ bekannter machen und den Ehrenamtlichen den Rücken stärken, wenn sie darum kämpfen, ihre guten Ideen umsetzen zu können. Zu ihren Aufgaben gehören auch die Verwaltung und das regelmäßige Aufräumen im Lager.

Wie wird man Landesjugendreferentin?

Indem man schon lange in der Jugendarbeit ehrenamtlich tätig ist und sein Ehrenamt zum Beruf gemacht hat. Ich war im Vorstand eines Jugendverbandes und habe ihn mit geleitet. Schließlich habe ich beschlossen, dass ich nach dem Abi selbst Bildungsreferentin werden will. Ja – und so ist es dazu gekommen.

Was sind die drei wichtigsten Aufgaben einer Landesjugendreferentin?

Das Wichtigste ist Seelsorge, also für die Ehrenamtlichen da zu sein. Das heißt, sie in sämtlichen Lagen zu beraten und zu betreuen. Und darüber hinaus gemeinsam diesen Verband zu leiten. Konkret ist es so, dass die Mitglieder auch aus ihrem Leben erzählen. Das finde ich ziemlich wichtig – und dann gebe ich auch Ratschläge. Da ist es egal, ob es verbandlich ist oder nicht. Wichtig ist hier, den Kontakt zu haben und zu wissen, was die Mitglieder bewegt.

Und was verstehst du darunter, den Verband gemeinsam mit dem Vorstand zu leiten?

Der Vorstand wird ja gewählt, um dem Verband eine Struktur zu geben und eine Vision zu entwickeln: Wo soll's hingehen? Wofür steht die ASJ eigentlich? Das will ich gemeinsam mit dem Vorstand weitergeben und dabei den Laden am Laufen halten beziehungsweise ihn ausbauen. So wird deutlich, dass

Jugendliche eine Stimme haben, die wahrgenommen werden muss – auch im ASB.

Das Zweitwichtigste ist ganz viel Verwaltung. Man braucht ein vernünftiges Wissensmanagement und eine Struktur in der Arbeit. Dann kann man auf alles zurückgreifen, falls Unterstützung benötigt wird oder es Fragen oder Unklarheiten gibt. Auf die kann man dann schnell antworten.

Und dann habe ich noch zwei Sachen: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Wenn man tolle Arbeit macht, muss die auch nach außen hin kommuniziert werden, damit sie gesehen wird.

Und Bildung finde ich ganz wichtig. Die Jugendlichen sollen nicht nur Mitglied sein, sondern auch sich selber einbringen und etwas mitnehmen können.

Wie setzt du Bildung als Tätigkeit konkret um?

Wir haben Seminare, in denen wir den Jugendlichen explizit Dinge beibringen. Das JuLeiCa-Grundlagenseminar beispielsweise. Im kommenden Jahr werden wir dann weitere Themenschwerpunkte haben. Zu denen machen wir Aktionen oder versuchen, Wissen zu diesen Themen zu vermitteln. Auch wenn wir Positionspapiere entwickeln lernen die Jugendlichen viel. Denn um sich zu positionieren, muss man zunächst einmal wissen,

worum es geht. Das erarbeiten wir gemeinsam und entwickeln so die Meinung der ASJ zu den jeweiligen Themen.

Was ist deine Motivation, als Landesjugendreferentin zu arbeiten?

Das ist bei mir eine starke Motivation von innen heraus. Ich möchte einfach Jugendlichen eine Stimme geben. Und ich will die Werte und Normen der Jugendlichen in die Gesellschaft einfließen lassen, Partizipation ermöglichen und die Welt einfach ein Stück besser machen.

Was war dein schönstes Erlebnis als Landesjugendreferentin?

Ich bin ja seit August erst dabei. Ich finde es total schön, wie ich aufgenommen wurde. In meiner ersten Landesjugendausschusssitzung, da war ich noch ganz frisch, und die waren alle total herzlich. Da hatte ich nicht das Gefühl, neu zu sein. Alles war sehr familiär und darum sehr schön.

Welche Tätigkeiten machen weniger Spaß?

Weniger Spaß macht das Aufräumen im Lager. Es dauert immer nur ein paar Wochen, dann sieht es aus wie eine Katastrophe. Dann räume ich es auf, aber es sieht schnell wieder so aus wie vorher. Aber diese Arbeit muss natürlich auch gemacht werden.

Beschäftigen dich generelle Fragen zur Arbeit in der ASJ?

Ich denke schon länger darüber

nach, wie man es schafft, die ASJ attraktiver zu machen. Ich will, dass auch Menschen, die keine Berührungspunkte mit dem ASB haben, die ASJ kennenlernen. Es ist manchmal schwierig, nach außen zu zeigen, wie toll die ASJ ist. Alle kennen den ASB, aber nicht die ASJ.

Gibt es Pläne für die Zukunft?

Unsere Bildungsseminare öffnen wir nächstes Jahr auch für Jugendliche aus anderen Verbänden. Sie können beispielsweise JuLeiCa-Fortbildungen bei uns mitmachen. Das finde ich sehr wichtig. Ansonsten möchte ich gerne der ASJ mehr Selbstbewusstsein geben. Ich will die Jugendvorstände ermutigen, stärker aufzutreten und sich noch mehr für das einzusetzen, was sie wollen. Manchmal muss man erst lernen, dass man etwas zu sagen hat und das Recht hat, auch gehört zu werden. Dazu würde ich die jungen Menschen gerne befähigen. Es wäre schöner, wenn der ASB die Jugendlichen mehr unterstützen würde, anstatt sie von außen zu betrachten und sie mit sich allein-zulassen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Auf Bundesjugendebene geht's jetzt richtig los!

- Der Bundesjugendvorstand hat sich in seiner Klausurtagung im November neue Ziele gesteckt. Wir möchten gemeinsam mit euch viel bewegen und neue Inhalte für die ASJ erschließen!
- Hier ist eine Übersicht über die Themen, die wir auf Bundesjugendebene anpacken wollen, und über die jeweils im Bundesjugendvorstand Zuständigen:
 - **ASJ und Schule (SSD):** Friederike Baden
 - **Bildung:** Kevin Sell
 - **Großveranstaltungen:** René Seyfried
 - **Inklusion:** Kevin Sell
 - **internationale Maßnahmen:** Fabian Gill
 - **Jugendpolitik:** Benjamin Schuldt
 - **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Matthias Witt
 - **Verbandsentwicklung und Satzungsfragen:** Florian Beyer
 - **wachSam:** Markus Wiedermann
- Was genau in den Arbeitskreisen und Projektgruppen geplant ist, erfahrt ihr Ende Januar! Wir werden ab dann ganz aktiv nach eurer Mitarbeit fragen. Aber falls ihr jetzt schon wisst, dass ihr mit in unseren Teams dabei sein möchtet, meldet euch bei dem jeweiligen Ansprechpartner (vorname.nachname@asj.de).



Mehr Infos unter
www.asj.de/helfer_innen_kindertage2019
a.buehler@asb.de

Veranstaltungskalender der ASJ erschienen



Ab sofort könnt ihr euch zu den ASJ-Seminaren im Jahr 2019 anmelden. Unsere Seminare sind keine faden Vorträge, sondern aktionsreich und liebevoll gestaltet; sie finden an verschiedenen Orten in ganz Deutschland statt. So lernt ihr auch tolle neue Orte kennen. Daran teilzunehmen lohnt sich ...

www.asj.de/seminare



ASJ-TV-Beitrag über den SAMI-Contest 2018

Acht Länder, 18 Teams, 72 junge Samariterinnen und Samariter aus ganz Europa, die in Flensburg ihr Erste-Hilfe-Können, ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist unter Beweis stellen, sowie rund 120 Gäste, Helfer und Unterstützer – so sieht der SAMI-Contest 2018 in Zahlen aus.

www.asj.de/asj-tv



KomJC
KOMPETENZZENTRUM
JUGEND-CHECK

Bericht des Kompetenzzentrums Jugend-Check

Das Kompetenzzentrum Jugend-Check überreichte seinen ersten Bericht an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Der DBJR ist Mitglied des Fachbeirats Jugend-Check und hat den Bericht kommentiert. Innerhalb von sechs Monaten – zwischen April und September 2018 – wurden 63 Gesetzentwürfe geprüft und 18 Jugend-Checks veröffentlicht. Erste Checks werden bereits in Regierungsentwürfen berücksichtigt. Von der Vereinbarung im Koalitionsvertrag zur 18. Legislaturperiode über die Entwicklung erster konkreter Ideen bis zur Vorstellung des funktionierenden Instruments vergingen mehr als drei Jahre intensiver Arbeit. Der DBJR war von Beginn an beteiligt und eine treibende Kraft. Deswegen erwartet er auch, dass der Jugend-Check gestärkt und zur Regel wird. Dazu sollte das Kompetenzzentrum Jugend-Check unbefristet weiterarbeiten. Leider fehlt dem Jugend-Check nach wie vor die Verbindlichkeit, weil er bisher noch nicht gesetzlich verankert ist. Der Bericht in Gänze: <https://www.jugend-check.de/veroeffentlichungen/berichte-komjc/>

IDA e.V. wählt erste Doppelspitze



Janina Bauke (Ring Deutscher Pfadfinderinnenverbände) und Stefan Brauneis (Jusos) bilden gemeinsam die erste Doppelspitze des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung e.V. (IDA). Nach einer einstimmigen Satzungsänderung zur Einrichtung einer Doppelspitze wurden beide zu neuen Vorsitzenden des Vereins gewählt. Sie lösen den bisherigen Vorsitzenden Justus Moor (Jusos) ab, dem die Versammlung herzlich für sein Engagement dankte. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Lisa-Marie Davies (SJD – Die Falken), Yvonne Everhartz (BDKJ), Christin Riedel (DGB-Jugend) und Alexander Strohmayer (Deutsche Sportjugend) gewählt. Als Beisitzer_innen wählten die Delegierten Sarah Hanke (djo – Deutsche Jugend in Europa), Liam Harrold (Grüne Jugend), Sebastian Kunze (Bundesjugendwerk der AWO) und Laura Schwab (BDA). Auf der Tagesordnung der Delegierten standen neben den Wahlen zum Vorstand auch die Festlegung des Arbeitsprogramms und der Beschluss des Haushalts des Vereins, der sich als Dienstleistungszentrum der Jugendverbände für die Themenfelder Rassismus(kritik), Rechtsextremismus, Migrationsgesellschaft und Diversität versteht. Einer seiner Schwerpunkte wird weiterhin die Auseinandersetzung mit Rechtspopulismus sein.

Xüzelu, liebe ASJler!

Es ist ganz schön kalt geworden, nicht wahr? Mir macht das ja so gar nichts aus, im Gegenteil, in der Kälte fühle ich mich wie zu Hause. Deswegen hat es auch sehr lange gedauert, bis mir klar geworden ist, dass für Erdwesen Kälte ganz schön unangenehm werden kann. Und als ich es erkannte, da war es beinahe schon zu spät.

Losbuch Projekt
Xüzelu, Eintrea 1017

Heute hätte ich beinahe eine liebe Freundin verloren. Ich hatte mich mit der kleinen Büchermaus verabredet. Sie hat sich netterweise dazu bereit erklärt, mit mir meine alten Logbücher durchzugehen. Gerade in den ersten Einträgen habe ich ja immer noch sehr viel bezüglich der Erde missverstanden, und ich wollte sichergehen, dass ich auch wirklich alle Irrtümer von damals korrigiert habe.

Aber ich muss zu meiner Schande gestehen, dass ich mich sehr verspätet habe. Ich habe mit einer Gruppe von ASJlern im Schnee herumgetollt und schlichtweg die Zeit vergessen. Ich bin mit über eine Stunde Verspätung auf dem Dach der Bibliothek gelandet und direkt zu dem Luftschacht geeilt, durch den die Büchermaus gewöhnlich auf das Dach kommt. Ich rief nach ihr, erhielt aber keine Antwort.

Ich dachte, dass sie es aufgegeben hatte, auf mich zu warten, als ich ein leises Wimmern hörte. Ich folgte dem Geräusch und fand sie zusammengekauert bei den Solarzellen. Ihr ganzer Körper zitterte.

„Ist alles in Ordnung?“, fragte ich in meiner Ahnungslosigkeit.

„M-m-m-mein Schwanz“, gelang es ihr zwischen klappernden Zähnen hervorzupressen. Da bemerkte ich, dass ihr Schwanz unter einer verrutschten Zelle eingeklemmt war. Natürlich habe ich sie sofort befreit, ganz vorsichtig, damit sie sich nicht noch mehr verletzt. Aber damit war längst noch nicht alles in Ordnung. Sie war immer noch ganz zittrig und anscheinend unfähig, sich von der Stelle zu bewegen. Ich stand hilflos da, unschlüssig, was ich tun sollte. „B-b-brauche Wärme“, versuchte sie mir zu erklären. Also habe ich sie in mein Raumschiff gebracht und vorsichtig ihren kleinen Körper aufgewärmt. Ich war so glücklich, als ich sah, dass das Zittern aufhörte. Sie sah schon viel besser aus.

„Was ist denn passiert?“, fragte ich sie.

„Ich wollte sehen, wo du bleibst“, erklärte sie. „Dabei hatte ich den kleinen Unfall.“

„Und dann?“, fragte ich. Ich muss zugeben, dass war nicht gerade mein schlauster Moment. Sie funkelte mich wütend an.

„Und dann bin ich langsam erfroren und habe gehofft, dass du bald auftauchst“, schimpfte sie. „Wo warst du denn?“

„Erfroren?“, wunderte ich mich. Das war eines dieser unbestimmten Wörter in meiner Datenbank, für die es auf meinem Planeten keinen Begriff gibt. Ich habe dann gelernt, dass Kälte für Tiere und Menschen tödlich enden kann. Sogar Pinguine, die in der kältesten Region der Erde leben, bleiben in Gruppen, sodass sie sich gegenseitig wärmen können.

Zum Glück hat die Büchermaus mir verziehen. Und ich habe mir vorgenommen, dass meinetwegen niemand je erfrieren soll.

Viele Grüße
euer XÜ





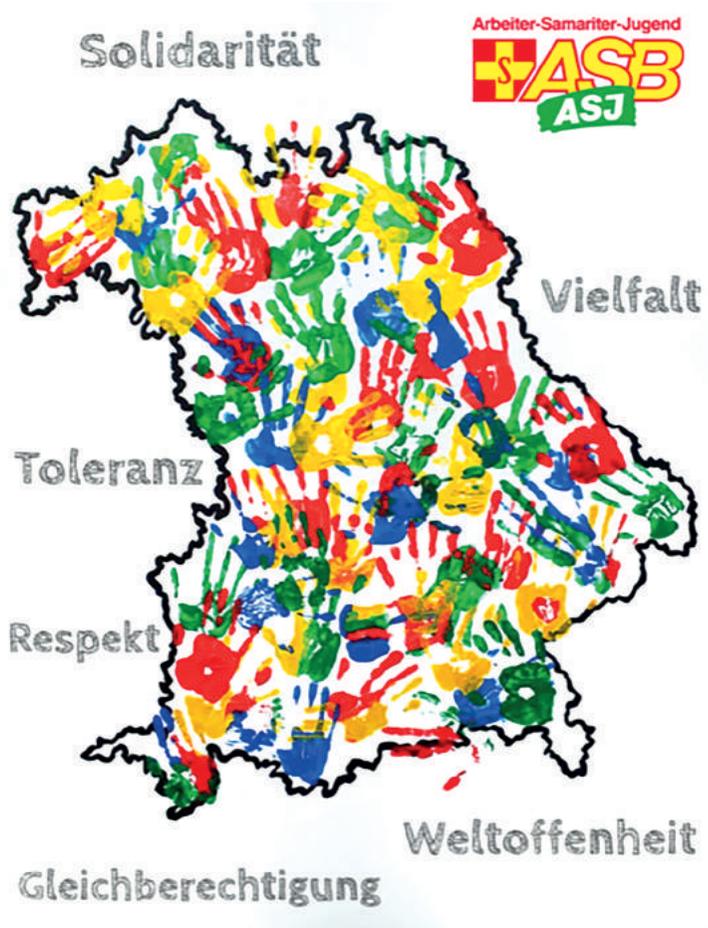
ASJ Bayern

#gemeinSAM

ASJ Bayern engagiert sich im Rahmen der Landtagswahl in Bayern

Wie bereits im Vorjahr zur Bundestagswahl setzte sich die ASJ Bayern auch in diesem Jahr im Rahmen der Landtagswahl für die Werte der ASJ und des ASB sowie für eine hohe Wahlbeteiligung ein. Im Rahmen der diesjährigen #gemeinSAM-Kampagne wurden vor allem junge Erstwählerinnen und Erstwähler über die Social-Media-Accounts der ASJ Bayern über die Wahl, die zur Wahl stehenden Parteien sowie deren Programme informiert.

Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr eine Handabdruck-Aktion, die während der Landeskonferenz des ASB Bayern durchgeführt wurde. Unter dem Motto „Arbeiter Samariter Bunt“ sammelte die ASJ auf einer Leinwand farbige Handabdrücke, um ein Zeichen für ein vielfältiges, weltoffenes, tolerantes und buntes Bayern zu setzen. Neben zahlreichen Delegierten beteiligten sich daran auch viele Gäste.



Darunter Dr. Christine Theiß, Prof. Dr. Michael Stricker und Ludwig Frölich aus dem ASB-Bundesvorstand sowie der parlamentarische Staatssekretär Stephan Meyer.

Neben der eigenen #gemeinSAM-Kampagne beteiligte sich die ASJ Bayern auch an der Aktion #wirgehenwahlenfürderhelfendenJugendverbände in Bayern. Mit dieser Aktion setzten sich die H7-Verbände gemeinsam für Werte wie Mitwirkung, Gleichberechtigung,

Weltoffenheit, Toleranz, Mitbestimmung und Menschlichkeit ein.

Auch im kommenden Jahr plant die ASJ Bayern im Rahmen der EU-Wahlen eine neue #gemeinSAM-Kampagne. Im Mittelpunkt wird dabei eine Reise nach Brüssel oder Straßburg stehen. Infos hierzu könnt ihr dann Anfang 2019 auf der Homepage der ASJ Bayern unter www.asj-bayern.de finden.

(Matthias Englert)



ASJ Bremen

Die ASJ-Ferienfreizeit-Woche

Am Montag fuhren wir (die ASJ Bremen) nach Ritterhude zu unserer Unterkunft, die wir alle munter erreichten. Am nächsten Tag stand uns eine knifflige Schnitzeljagd bevor. Und nicht nur, dass die Hitze und die kniffligen Aufgaben für die Mitglieder der vier Teams die Schnitzeljagd erschwerten und deshalb manche Wege dreimal gelaufen wurden; nein, sie wurden auch noch von einem Autoteam, bestehend aus vier Insassen mit Eis und Kamera, verfolgt. Am Ende kamen aber alle, wenn auch kaputt, wieder an. Am Ziel bekam jeder eine Packung Capri-Sonne, was die Stimmung sofort besser werden ließ.

Am Mittwoch gab es anlässlich des „ASBienen-Projekts“ eine Gruppenstunde, in der speziell ausgewählte Fachhandwerker_innen und Maler_innen (also wir ☺) eine Bienenbeute zusammenbauten und wie einen Rettungswagen bemalten. Es ist wirklich ein Prachtstück geworden.



Am Donnerstag fuhren wir zu den Ohlenstedter Quellenseen. Da an diesem Tag die Sonne verrücktspielte, war es sehr heiß. Da kam die Abkühlung im Wasser gerade recht.

Der Freitag war ein sehr aufregender Tag. Nach dem Frühstück dachten wir uns, dass wir ja mal mit einer sportlichen Aktivität namens Fußball in den Tag starten könnten. Doch wer wusste, wo der Sportplatz ist? Jannys übernahm die Führung dorthin. Dabei leitete er uns beinahe in die Irre. Nachmittags besuchte uns dann die Feuerwehr bzw. der Feuerwehrmann Marcel. Er kam sogar mit dem Löschfahrzeug zu uns hochfahren, und ein paar Kinder stiegen ein. Dann fuhren wir nach unten, wobei wir fast einen großen Stein ramnten. Es ist nämlich schwer, auf einer steilen Straße den Rück-

wärtsgang einzulegen und anzufahren, um im zweiten Zug um eine enge Kurve zu kommen.

Am Abend dann der Höhepunkt: die von Finja vorbereitete Show „Schlag den Gruppenleiter“! Wir spielten viele lustige Spiele, die von der Glücksfee Simon ausgelost wurden. Das ganz knappe Ergebnis nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen: der Gewinn für die Gruppenleiter (also 5 : 50 Punkte ☺). Danach fielen alle müde ins Bett.

Der Samstag begann damit, dass wir nach fast einer Woche bemerkten, wie die Räume und das Außen Gelände aussahen. Daraufhin wurde eine große Aufräumaktion gestartet. Gelockt wurde mit Punkten für den Hauspokal. Weil alle mithelfen, wurde es zu einer Sache von zehn Minuten. Der restliche Tag wurde dazu genutzt, den letz-

ten Abend vorzubereiten – mit Erfolg: Die Shows wurden einzigartig. Die ganze Woche über begleitete uns der Wettbewerb um den Haus-

pokal, bei dem die Teilnehmer_innen in den einzelnen Zimmern probierten, so viele Punkte wie möglich durch ein sauberes Zimmer,

gutes Sozialverhalten etc. zu bekommen. Gewonnen haben ihn „die verrückten Zitrus“.

(Mathis Rau, 12 Jahre)



Segelworkshop

Nach dem Motto „AHOI – Leinen los!“ fand in der dritten Woche der Sommerferien 2018 ein einwöchiger Segelworkshop bei der ASJ MV statt.

Gemeinsam haben die Teilnehmer_innen und ihre Teamer_innen mit den Skippern auf der „Wappen von Ueckermünde“ und der „Greif von Ueckermünde“ die polnische Ostseeküste erkundet. Der Start erfolgte bei herrlichem Sonnenschein am Zerum Ueckermünde. Von dort aus ging es bis nach Kolberg und zurück. Die Skipper zeigten den Teilnehmer_innen an welchen Seilen gezogen werden muss, um die Segel zu setzen, wie schwierig es sein kann, ein Schiff auf Kurs zu halten, und wie es ist, wenn das Schiff bei Wellengang einmal or-

dentlich durchgeschaukelt wird. Natürlich gab es auch eine Einführung in die seemannssprachlichen Begriffe wie „Bug“, „Heck“, „Achtern“, „Steuerbord“ oder „Backbord“ zur Orientierung auf dem Schiff oder zu Manövernamen, wie „Wende“ oder „Halse“. Die Teilnehmer_innen wussten bereits nach den ersten Tagen, was zu tun war, wenn es hieß: „Klarmachen zur Wende!“

Bei so viel Action und Spaß war die Woche auf See schnell vorüber. Wir bedanken uns beim Zerum Uecker-





münde für die Gastfreundlichkeit und auch bei den Skippern und Teamer_innen, die diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis haben werden lassen!

(Sina Krannich)

Schulsanitätsdienstrallye

Am letzten Septemberwochenende fand unsere 10. Schulsanitätsdienstrallye unter dem Motto „Jubiläum, Trubel, Heiterkeit – eine Reise durch die Zeit“ statt. Auch in diesem Jahr sind zahlreiche Schulsanitätsdienstgruppen aus ganz MV mit ihren Betreuer_innen und Ausbilder_innen angereist und haben sich den Aufgaben der Rallye ge-

stellt. In den Teams galt es, Patienten, die durch Ausbilder und Helfer gemimt wurden, zu versorgen, verschiedene Rätsel zu lösen und Geschicklichkeit zu beweisen.

Auch musste bereits vor der eigentlichen Rallye eine Kreativaufgabe gelöst werden: Anlässlich des 130-jährigen ASB-Jubiläums erhielten die Schulsanis die Aufgabe, eine Uniform des Schulsanitätsdienstes in 130 Jahren zu entwerfen und schließlich bei der Rallye in einem Sketch ihre Funktionsweise und Einsatztauglichkeit vorzustellen.

Dieses Jahr kamen sowohl die kreativste Uniform als auch die Sieger der Rallye vom Lessing-Gymnasium aus Neubrandenburg.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Helfer_innen sowie bei den regionalen ASB-Gliederungen, ohne deren Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre, und beim ASB-Bildungszentrum Barth/Gutglück für die gute Betreuung und Gastfreundlichkeit vor Ort!

(Sina Krannich)

ASJ Nordrhein-Westfalen



Herbstseminar zum Thema Umweltschutz

Zwölf ASJler_innen aus NRW trafen sich vom 7. bis 9. September 2018 in Köln. Das Seminar startete mit einem gemeinsamen Kennenlernen, einem Abendessen und einer Einführung in das Thema Umweltschutz.

Am Samstag standen dann ganz konkrete Beispiele für ein umweltbewussteres Leben auf dem Plan. So ging es zu „Tante Olga“ – dem ersten Unverpacktladen Kölns. Im Anschluss machte sich die ASJ auf



den Weg nach Bornheim zum Bio-Landhof Apfelbacher. Hier erwartete die jungen Leute bei schönstem Wetter eine Hofführung durch Jo-

hann Apfelbacher. Nach einem leckeren Mittagssnack verdeutlichte der Landwirt während seiner Führung im Garten, auf den Feldern und den Gebäuden des Hofes die Unterschiede zwischen biologischer und konventioneller Landwirtschaft. Bei der anschließenden Selbsternte von Kartoffeln durften sich die Teilnehmenden dann die Hände schmutzig machen. Bei Gänsegeschnatter und Sonnenschein ließ es sich die ASJ schließlich unter der Pergola des Apfelbacher-Hofs gut gehen, und jede_r Teilnehmer_in konnte einen Insektenhotel-Bausatz zusammenbauen. Mit Kartoffeln, Insektenhotel, vie-



len Eindrücken und manchen Vorsätzen bepackt, ging es für die ASJ abends auf den Weg zurück nach Köln, wo nach einem gemeinsamen abendlichen Ausklang am Sonntagmorgen das diesjährige Herbstseminar seinen Abschluss fand.

(Maria Mandler)

Bildungsfahrt nach Krakau

15 ASJler_innen starteten am 18. Oktober zu einer viertägigen Fahrt nach Krakau. Im Fokus der diesjährigen politischen Bildungsfahrt sollte der Besuch des Konzentrationslagers Auschwitz stehen. Nach der Ankunft in Krakau war der erste Programmpunkt eine Vorbereitung in Kleingruppen, bei der sich alle mit dem Thema beschäftigten.

Am Freitag früh traf sich dann die gesamte Gruppe, um die Ergebnisse zusammenzutragen und daraufhin nach Auschwitz zu fahren. Bei allen hinterließ dieser Besuch tiefe Be-



troffenheit, wie die gemeinsame Reflexion am Samstagmorgen zeigte.

Anschließend stand eine ausgiebige Stadtführung auf dem Plan, bei der die ASJler_innen die wunderschönen Ecken Krakaus kennenlernten. Abends gingen alle zusammen essen und erhielten auch dort einen Einblick in die polnische Kultur.

Den Sonntag konnten die Teilnehmenden dann frei nutzen.

(Maria Mandler)

Wir haben das Konzentrationslager Auschwitz besucht und möchten euch sagen, **Dass wir aufpassen Sollen das sich die Geschichte nicht wiederholt**



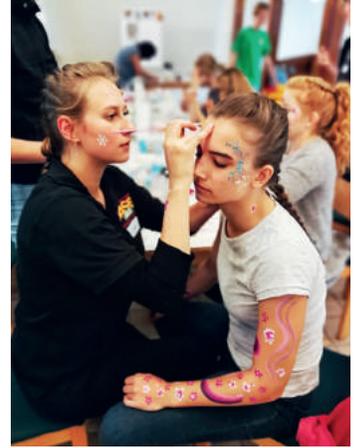


ASJ Schleswig-Holstein

Gruppenstunden“ oder „Veranstaltungsplanung“ entscheiden. Stefanie Klose von der ASJ Mecklenburg-Vorpommern zeigte, worauf es beim Gestalten von Gruppenstunden ankommt und welche Tricks zu gelungenen Gruppenstunden führen. Parallel erklärte Jens Vetter im Workshop „Organisieren und Planen einer Veranstaltung“ die wichtigen Punkte, die für den Erfolg eines Seminars oder Events zu beachten sind, beispielsweise ein selbstsicheres Auftreten in der Moderation. Gleichzeitig wurden auch die Aspekte der Vor- und Nachbereitung einer Veranstaltung und der Umgang mit eventuell auftretenden Problemen dargestellt.

Für die gehörige Portion Action sorgte das Abendprogramm im Zentrum Kiels. Dort konnte sich jeder als Sherlock Holmes ausprobieren und versuchen, aus dem Escape Room zu entkommen. Glücklicherweise ist dies allen mit Spaß gelungen.

Der Sonntag begann gemütlich, bevor erneut zwischen zwei Workshopthemen gewählt werden konnte. So zeigte Jens, wie man sich sicher in der Satzung der ASJ Schleswig-Holstein zurechtfindet, erläuterte die Jugendordnung und erklärte das Leitbild. Einen Raum weiter drehte sich alles rund um das Thema Kinderschminken. Hier lernten die Teilnehmer_innen, wie man mit wenig Aufwand große



Freude bereiten kann und wie sich beides effektiv in die Jugendarbeit einbinden lässt.

Die ASJ Schleswig-Holstein freut sich über ein so gelungenes und gut besuchtes Kooperationsseminar, das zusammen mit der Bundesjugend veranstaltet wurde.

Wenn ihr Lust auf ein Wochenende voll Action, Austausch und coolen Workshops habt, meldet euch gerne für das nächste Jahr an. Wir freuen uns über jeden Interessierten.

Bis zum nächsten Jahr!

(Svea Müller)

MyTeamer 1.8

Unser jährliches MyTeamer-Seminar hatte dieses Jahr die Nummer 1.8 und fand in nobler Atmosphäre im Schloss Noer statt. Neben Kinderschminken, Gruppenstundenideen, Satzungstipps und Veranstaltungstricks war auch das Abendprogramm ereignisreich: Diverse Escape Games sorgten für Spannung.



Nach ihrer Ankunft konnten die ca. 30 Gruppenleiter_innen in der bewährten „Lila Lounge“ auf gemütlichen Sofas bei guter Verpflegung und Gesellschaftsspielen entspannen. Es wurde geplaudert, diskutiert und eben gespielt.

Am Samstag mussten sich die Teilnehmer_innen für einen der beiden Bildungsworkshops „Alles rund um



ASJ Thüringen



Was für ein Sommer!

Ganz im Zeichen des fantastischen Sommerwetters fand das diesjährige Landesjugendlager der ASJ Thüringen bei Triptis in der Natur und unter den Sternen statt. Das erste Mal seit knapp zehn Jahren veranstalteten wir ein Zeltlager. Während wir den Freitagabend ruhig ausklingen ließen, starteten wir am Samstag voller Energie in einen Spielenachmittag. Ein Geschicklichkeitsparcours mit Gemeinschaftsspielen, Volleyball, Verstecken und viele weitere Spiele stan-

den dabei auf der Tagesordnung. Als Abschluss eines gelungenen Tages begaben wir uns dann noch auf Nachtwanderung. Über Stock und Stein, durch einen düsteren Wald ... das ließ selbst manchen Betreuer eine Taschenlampe zücken.

Nachdem alle die Nachtwanderung mutig überstanden hatten, wurden wir an einem großen Lagerfeuer mit Stockbrot begrüßt.

Als alle Zelte abgebaut und mit viel Mühe zurück in ihre Verpackungen gebracht worden waren, verabschiedeten wir uns bis zum kom-

menden Landesjugendlager. Am ersten Dezemberwochenende werden wir in Eisenach die Wartburg und den Mittelaltermarkt besuchen.

Die ASJ Thüringen ist jetzt auch auf Instagram vertreten, also folgt uns und schaut, was wir so machen:

asj_thueringen

(Samantha J. Waldenmaier)

ASJ Erfurt:

2. H7-Blaulichtcamp

Am 24. August 2018 reiste unsere ASJ aus der Landeshauptstadt Thüringens nach Dörfeld, um an dem 2. H7-Blaulichtcamp teilzunehmen. Am späten Nachmittag wurden noch schnell die Zelte an der Ilm aufgebaut. Nach einer kurzen Einweisung folgte ein gemütliches Beisammensein.

Am Samstag wurde u. a. ein Wettbewerb im Floßbauen durchgeführt. Dazu bildeten die Jugendlichen verbandsübergreifende Gruppen. So konnten sich die Teilnehmer_innen aus DJRK, THW-Jugend, Malteser Jugend, Johanniter-Jugend, DLRG-Jugend, Jugendfeuerwehr und ASJ besser kennenlernen. Sie waren mit großem Einsatz und Engagement dabei.

Am Abend wurde zusammen gegrillt und am Lagerfeuer saßen alle Teilnehmer beisammen und ließen den Tag ausklingen.



Der Tag der Abreise begann mit der Siegerehrung zu den einzelnen Wettbewerben.

Es war ein sehr schönes und gelungenes Wochenende, an dem alle viel Spaß hatten.

Wir freuen uns schon auf das nächste Blaulichtcamp.

(Josephine Heyer)

Das Jahr 2018 bei der ASJ Gera

Anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums feierte die ASJ Gera ein großes Kinderfest. Dabei wurde ein Parcours aufgebaut, bei dem die teilnehmenden Kinder spielten, Fragen beantworteten, aber auch Erste Hilfe übten. Als Stärkung gab es Pizza, Zuckerwatte und Kinderbowle. Wer den Parcours erfolgreich absolviert hatte, bekam eine Geschenkbox mit einem Luftballon, Süßigkeiten und kleinen Geschenken.

RUD-Team der ASJ Gera bei ASB-Bundesübung

Das RUD-Team der ASJ Gera schminkt in ganz Thüringen realistische Wunden, wie sie bei mehr oder weniger seltenen Verletzungen entstehen. Wir helfen Feuerwehren unterstützen den Sanitätsdienst bei Übungen und nahmen an der ersten Bundesübung des ASB Deutschland am Störnthaler See teil. Dabei waren wir die einzige vertretene ASJ-Gruppe. Mit vier



Schminkeexpert_innen und fünf Darsteller_innen unterstützen wir die teilnehmenden Gruppen der Wasserrettung, des Sanitätsdienstes und des Katastrophenschutzes. Dargestellt war eine Explosion an Bord eines Fährschiffs. Viele schwer verletzte Mimen mussten geborgen werden, aber auch leicht verletzte Opfer wurden in Sicherheit an Land gebracht. Wir freuen uns auf die nächste Übung.

Sommerlager

Viel gebadet wurde im Sommerlager der ASJ Gera. Daneben standen auch einige Abenteuer an. So gin-

gen wir auf Stranddeckertour und gruben im Sand nach Muscheln und kleinen Tieren. Highlight des Urlaubs war eine Wattwanderung, von der wir vor allem dreckige Füße und viel Sand mit in die Unterkunft nahmen.

Besonders gefallen hat uns eine Bootsfahrt, die auf einer kleinen Insel endete. Nach acht großartigen Tagen an der Ostsee fuhren wir nach Hause und fingen dort sofort mit der Planung des Sommerlagers im nächsten Jahr an.

(Samantha J. Waldenmaier)



Landesjugendleitungen

Landesjugend Baden-Württemberg

www.asj-bw.de

Landesjugendleiter:

Marcel Plewan

Stellv. Landesjugendleiterin:

Franziska Altdörfer

Landesjugendschatzmeister:

Simon Gröber

Landesjugendreferentin:

Lisa-Bianca Schäfer

Landesjugendgeschäftsstelle:

Bockelstraße 146

70619 Stuttgart

Tel: 0711/4 40 13-500

E-Mail: info@asj-bw.de

Landesjugend Bayern

www.asj-bayern.de

Landesjugendleiter:

Jens Schindler

Stellv. Landesjugendleiterin:

Kristin Schuhmann

Landesjugendschatzmeisterin:

Manuela Fischer

Landesjugendreferent:

Matthias Englert

Landesjugendgeschäftsstelle:

Grundstraße 9

91056 Erlangen

E-Mail:

landesjugendleitung@asj-bayern.de

Landesjugend Berlin

www.asj-berlin.de

Landesjugendleiterin:

Anita Schorsch

Landesjugendschatzmeisterin:

Saskia Lehmeier

Landesjugendreferent:

Florian Richter

Landesjugendgeschäftsstelle:

Rudolfstr. 9

10245 Berlin

Tel: 030/2 13 07-121

E-Mail: asj@asb-berlin.de

Landesjugend Brandenburg

www.asb-lv-bbg.de

Landesjugendleiterin:

Melanie Beier-Höptner

Stellv. Landesjugendleiter:

Sven Schaffrath

Landesjugendschatzmeister:

Marcel Gunia

Landesjugendgeschäftsstelle:

Försterweg 1

14482 Potsdam

Tel.: 0331/600879-60

E-Mail: asj@asb-lv-bbg.de

Landesjugend Bremen

www.asj-bremen.de

Landesjugendleiterin:

Finja Wege

Stellv. Landesjugendleiterin_innen:

Daniel Radys Herrera, Kevin Hilse,

Melanie Viertel, Jessica Mahkota

Landesjugendreferentin:

Anina Wulff

Landesjugendgeschäftsstelle:

Bremerhavener Str. 155

28219 Bremen

Tel: 0421/3 86 90-638

E-Mail:

asj@asb-bremen.de

Landesjugend Hamburg

www.asj-hamburg.de

Landesjugendleiter:

Matthias Malt

Stellv. Landesjugendleiter_in:

n.n.

Landesjugendschatzmeister_in:

n.n.

Landesjugendreferentin:

Sigrid Schubert

Landesjugendgeschäftsstelle:

Heidenkampsweg 81

20097 Hamburg

Tel: 040/83 39 82 24

E-Mail: asj@asb-hamburg.de

Landesjugend Hessen

www.asj-hessen.de

Landesjugendleiter:

Adrian Rasch

Stellv. Landesjugendleiterin:

Verena Siegel

Landesjugendschatzmeister:

Florian Tremmel

Landesjugendgeschäftsstelle:

Feuerwehrstr. 5

60435 Frankfurt am Main

Tel: 069/5 48 40 44 55

E-Mail: info@asj-hessen.de

Landesjugend Mecklenburg-Vorpommern

www.asj-mv.de

Landesjugendleiter:

Kristof Belitz

Stellv. Landesjugendleiterinnen:

Cora Hauptvogel, Sarah Linnekugel

Landesjugendreferentin:

Stephanie Klose

Landesjugendgeschäftsstelle:

Strandstraße 22

18181 Graal-Müritz

Tel: 0381/6 70 71 33

E-Mail: info@asj-mv.de

Landesjugend Niedersachsen

www.asj-niedersachsen.de

Landesjugendleiterin:

Svenja Lürig

Stellv. Landesjugendleiter_in:

n.n.

Landesjugendschatzmeister:

Fabian Gill

Landesjugendreferentin:

Theresa Wuitschick

E-Mail:

asj@asb-niedersachsen.org

Landesgeschäftsstelle:

Petersstr. 1-2

30165 Hannover

Tel.: 0511/3 58 54-72

**Landesjugend
Nordrhein-Westfalen
www.asj-nw.de**

Landesjugendvorsitzender:
Tino Niederstebruch
Stellv. Landesjugendvorsitzende_r:
Laura Wistuba, Marcel Nicolai
Landesjugendreferenten:
Hanna Obert, Maria Mandler
Landesjugendgeschäftsstelle:
Kaiser-Wilhelm-Ring 50
50672 Köln
Tel: 0221/94 97 07-22, -24
E-Mail: asj@asb-nrw.de

**Landesjugend Rheinland-Pfalz
www.asj-rlp.de**

Landesjugendleiter:
Simon Dagne
Stellv. Landesjugendleiter:
Sven Lehmann, Thomas Seib
Landesjugendschatzmeisterin:
Isabel Heller
Landesjugendreferentin:
Tina Meisel
E-Mail: t.meisel@asb-rp.de
Landesjugendgeschäftsstelle:
Bahnhofstr.2
55116 Mainz
Tel.: 06131/97 79 11
E-Mail: info@asj-rlp.de

**Landesjugend Sachsen
www.asj-sachsen.de**

Landesjugendleiter:
Clemens Nickol
Stellv. Landesjugendleiter:
Daniel Balg
Landesjugendreferentin:
Nadine Wieland
E-Mail: wieland@asb-sachsen.de
Landesjugendgeschäftsstelle:
Am Brauhaus 10
01099 Dresden
Tel: 0351/4 26 96 19
E-Mail: nickol@asj.asb-sachsen.de

**Landesjugend
Schleswig-Holstein
www.asj-sh.de**

Landesjugendleiterin:
Friederike Baden
Stellv. Landesjugendleiterinnen:
Sherin Bohnhoff, Anni Köhler
Landesjugendreferentin:
Silja Lienke
Landesjugendreferent:
Jens Vetter
Landesjugendgeschäftsstelle:
Kieler Straße 20a
24143 Kiel
Tel.: 0431/70694-50
E-Mail: info@asj-sh.de

**Landesjugend Thüringen
www.asj-thueringen.de**

Landesjugendleiter:
Michael Klein
Stellv. Landesjugendleiterin:
Eva Köhnlein
Landesjugendschatzmeister:
Silvio Becker
Landesjugendgeschäftsstelle:
ASJ-Thüringen c/o Silvio Becker
Sommerleithe 91
07549 Gera
E-Mail: lj@asj-thueringen.de

Der Bundesjugendvorstand

Bundesjugendleiterin:
Anna Schein
anna.schein@asj.de

Stellv. Bundesjugendleiter:
Benjamin Schuldt
benjamin.schuldt@asj.de

Bundesjugendschatzmeister:
Florian Beyer
florian.beyer@asj.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

- Friederike Baden
friederike.baden@asj.de
- Fabian Gill
fabian.gill@asj.de
- Kevin Sell
kevin.sell@asj.de
- René Seyfried
rene.seyfried@asj.de
- Markus Wiedermann
markus.wiedermann@asj.de
- Matthias Witt
matthias.witt@asj.de

Bundesjugendkontrollkommission:

- Tamara Dolhaine
tamara.dolhaine@asj.de
- Michael Klein
michael.klein@asj.de
- Michael Schulz
michael.schulz@asj.de

Bundesjugendbüro

- Tamara Schullenberg
Leiterin des Bundesjugendbüros
tamara.schullenberg@asj.de
- Alexander Bühler
Referent für Jugendverbandsarbeit
alexander.buehler@asj.de
- Jeanette Redmann,
Referentin für Jugendverbandsarbeit
jeanette.redmann@asj.de
- Christiane Ross
Veranstaltungen und Administration
christiane.ross@asj.de

Postanschrift:
Arbeiter-Samariter-Jugend
Deutschland
Sülzburgstraße 140
50937 Köln
Tel: 0221-4 76 05-2 47/2 09/
2 96/ 2 34
Fax: 0221-4 76 05-2 20

Unsere Veranstaltungen und Seminare im Frühjahr 2019

#asjstressresistent - Stress- und Zeitmanagement

22.–24. Februar 2019 in Bremen

- Du willst stressfrei durch den Tag kommen?
- Du möchtest deine Zeit möglichst produktiv nutzen?
- Du willst lernen, in Stresssituationen Ruhe zu bewahren?

Ein Tag hat nur 24 Stunden, und diese Zeit will sinnvoll genutzt werden. In diesem Seminar wirst du lernen, wie du mit deiner Zeit sinnvoll umgehen kannst, was Stress ist und wie du in stressigen Situationen Ruhe bewahren kannst.

#asjfahrsicher - Fahrsicherheitstraining

29.–31. März in Hannover

- Du bist in deiner Gruppe der Chauffeur?
- Du willst das Lenkrad sicher im Griff behalten?
- Du suchst ein Wochenende mit Nervenkitzel?

Wir schicken dich auf die Piste, um dir mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu geben! Mit dem Kleinbus sicher in die Vollbremsung, über nasse Straßen und in scharfe Kurven fahren – das wirst du am Ende des Wochenendes problemlos meistern.

#asjstartklar - Grundlagenseminar

12.–20. April in Würzburg

- Du arbeitest gern mit Kindern und Jugendlichen?
- Du willst dich als Gruppenleitung in der ASJ engagieren?
- Du brauchst Handwerkszeug, um deine Ideen zu verwirklichen?

In einer Woche kannst du hier lernen, was du brauchst, um eine Gruppe erfolgreich zu leiten. Tipps, wie du deine Gruppenstunde gestalten kannst, kommen hinzu. Anschließend kannst du die JuLeiCa beantragen.

Es gelten die Teilnahmebedingungen für ASJ-Seminare.

Arbeiter-Samariter-Jugend



Weitere Infos und Anmeldungen unter
www.asj.de/veranstaltungen und
www.asj-deutschland.de/seminare.